

liehe Kriterium der Wiederholbarkeit auf die gesellschaftliche Entwicklung anzuwenden, die gesellschaftlichen Erscheinungen in ihrem inneren Zusammenhang zu erfassen und darzustellen. „Bisher fiel es den Soziologen schwer, in dem komplizierten Netz der sozialen Erscheinungen wichtige Erscheinungen von unwichtigen zu unterscheiden (hier liegt die Wurzel des Subjektivismus in der Soziologie), und sie konnten kein objektives Kriterium für eine solche Unterscheidung ausfindig machen. Der Materialismus gab ein völlig objektives Kriterium an die Hand, indem er die Produktionsverhältnisse als die Struktur der Gesellschaft heraus hob und es möglich machte, auf diese Verhältnisse jenes allgemein-wissenschaftliche Kriterium der Wiederholbarkeit anzuwenden, dessen Anwendbarkeit auf die Soziologie die Subjektivisten bestritten.“ (Lenin) Im Begriff der ö. G. ist der allgemeine Inhalt einer Gesellschaft widerspiegelt, jedoch von den historischen Besonderheiten, die diese jeweils in den verschiedenen Ländern hat, abstrahiert. Durch den Begriff der ö. G. wird der Begriff der Gesellschaft historisch konkretisiert, als ein einheitlicher, durch die Produktionsweise bestimmter Organismus auf einer bestimmten historischen Entwicklungsstufe begriffen. Die Geschichte kennt folgende ö. G.: → *die Urgesellschaft*, die → *Sklavenhaltergesellschaft*, den → *Feudalismus*, den → *Kapitalismus*, den Kommunismus (→ *Sozialismus und Kommunismus*), dessen erste, niedere Phase der Sozialismus ist. Jede dieser ö. G. beruht auf einem bestimmten Entwicklungsstand der Produktivkräfte, aus dem notwendig entsprechende Produktionsver-

hältnisse hervorgehen, die die Basis der jeweiligen ö. G. bilden und auf der sich der Überbau der politisch-ideologischen Verhältnisse, der Anschauungen und Institutionen erhebt (+ *Basis und Überbau*). Die Ablösung einer ö. G. durch die nächsthöhere erfolgt in der antagonistischen Klassengesellschaft durch den Kampf der fortschrittlichen Klassen und durch die soziale → *Revolution*. Die kapitalistische ö. G. ist die letzte antagonistische Gesellschaftsformation der Geschichte, die die Überwindung aller Formen der Ausbeutung auf die Tagesordnung setzt. Diese Aufgabe, die nur im Klassenkampf zu lösen ist und mit der Errichtung der Diktatur des Proletariats beginnt, löst die Arbeiterklasse im Bündnis mit den werktätigen Bauern und allen werktätigen Schichten des Volkes unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei. Der sich gegenwärtig im Weltmaßstab vollziehende Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus ist der Hauptinhalt unserer Epoche. Es vollzieht sich die Entwicklung der ö. G. des Kommunismus auf einem Drittel der Erde: der Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in den sozialistischen Ländern und die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus in der Sowjetunion. Daraus folgt augenscheinlich, daß der Kapitalismus und mit ihm alle Reste vergangener ö. G. ihrer gesetzmäßigen Ablösung entgegengehen.

**ökonomisches Gesetz:** notwendiger, wesentlicher, allgemeiner, sich wiederholender Zusammenhang kausalen Charakters innerhalb und zwischen den Erscheinungen und Prozessen der Ökonomie; objektives Entwicklungs-